

energie

KUNDENMAGAZIN

stadtwerke mosbach



Open Air Kino im Elzpark:
Top Gun 2 mit Tom Cruise

faMos:
Guter Besuch bis Ende Juli



Energie:
Einsparen ist so einfach



Kino:
Aktuelle Filme im August



Natur:
Stadtwerke-Bienen wohlauf



Beim Publikum sehr gefragt:

faMos so beliebt wie eh und je

Bis Ende Juli haben schon rund 70.000 Badegäste das Mosbacher Freizeitbad besucht



Nach zwei schwierigen Jahren der Pandemie ist im Mosbacher Freizeitbad faMos schon fast wieder alles wie früher. In der Gastronomie „Oase“ sitzen gemütlich die Badegäste zusammen und genießen Eiscreme, Getränke und herzhaftes Essen. Auf dem Beachvolleyball-Feld treffen sich die verschiedenen Teams zum Schlagabtausch. An den Tischtennisplatten werden die Bälle übers Netz katapultiert und in Sandkästen und auf den Schaukelpferdchen blickt man in glückliche Kinderaugen.

Ein Tag im faMos ist wie Urlaub

„Die Besucherzahlen sind fast wieder so wie

vor der Pandemie“, fasst der Geschäftsführer der Stadtwerke Mosbach, Jürgen Jaksz, die Resonanz im Freizeitbad zusammen. Seit mehr als zwei Jahrzehnten betreiben die Stadtwerke das Spaßbad und verfügen somit über viel Erfahrung. „Mit einem Besucherschnitt von über 750 Personen täglich sind wir mit großem Abstand die größte Freizeiteinrichtung im Neckar-Odenwald-Kreis.“ Die Badegäste kommen tatsächlich aus der gesamten Region. „Wir haben regelmäßige Besucher aus Haßmersheim, Binau oder Aglasterhausen“, freut sich Schwimmmeister Steffen Kisker, „aber genauso Stammkunden aus Elztal, Scheff-

lenz und Limbach.“

Das gute Wetter hilft

Die sommerlichen Temperaturen seit Mitte Juni haben das faMos natürlich verstärkt in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. „Wir haben dann im Juni auch wieder den Kassenautomaten aktiviert, nachdem wir zuvor auf Online-Tickets und einen zeitlich klar umgrenzten Kassenverkauf vor Ort gesetzt hatten“, erzählt Jaksz. Das war der richtige Schritt. Seit der Kassenautomat zurück ist, hat der Zulauf noch einmal zugenommen. An einem heißen Sonntag im Juni



Öffnungszeiten

Von 1. Mai bis 31. August
Ab 1. September

09:00 - 20:00 Uhr
09:00 - 19:00 Uhr



Für Online-Ticketshop faMos bitte den QR-Code mit Smartphone oder Tablet scannen.



ist der bisherige Spitzenbesuch in diesem Jahr gemessen worden: 3.150 Badegäste zwischen 9.00 und 20.00 Uhr.

Fitness- und Schwimmkurse

Neben Spaß und Gesundheit gibt es auch viele, die ihre regelmäßigen Badbesuche für das Training ihres Körpers nutzen. Die Aqua-Jogging- und Aqua-Biking-Angebote sind da besonders beliebt. „Es ist eine gleichmäßige Belastung für den ganzen Organismus“, erklärt uns eine begeisterte Teilnehmerin. „Ich fühle mich nach jeder Einheit auf der einen Seite gut ausgelastet, auf der anderen Seite aber auch fit und zufrieden.“

Auch Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene werden angeboten. „Wir haben gar nicht genügend Plätze“, heißt es da von den Verantwortlichen. Denn der Andrang ist meist wesentlich größer als das Angebot. Aber beliebig ausweiten, lassen sich die Kurse nicht, denn der Betreuungsaufwand muss durch qualifiziertes Personal abgedeckt sein.

Badpersonal gesucht

Wie in anderen Branchen auch hat die Pandemie beim Zulauf von Rettungsschwimmern und Badfachpersonal für Einbußen gesorgt. „Als viele Bäder geschlossen waren,

haben sich Kolleginnen und Kollegen nach Jobalternativen umgesehen“, kennt Steffen Kisker die Hintergründe. „Diese Aussteiger wieder in die Badaufsicht und Organisation zurückzuholen, ist nicht ganz einfach.“ Das faMos sucht noch Unterstützung. Es lockt ein sicherer Arbeitsplatz mit viel Sonne und guter Bezahlung. Auch gut ausgebildete DLRG-Rettungsschwimmer sind gesucht. „Wer Lust hat, uns zu unterstützen, kann sich entweder per E-Mail direkt bei den Stadtwerken bewerben oder er spricht uns einfach im faMos persönlich an“, rät Schwimmmeister Kisker. „Wir sind ein tolles Team und können starke Unterstützung immer gebrauchen.“



Einfache Tipps können viel bewirken:

Energiesparen hilft Geldbeutel und Umwelt

Wer die Raumtemperatur ein Grad absenkt, verringert Energiekosten um bis zu sechs Prozent

Der Wirbel rund um die Energiekosten hält auch im Sommer dieses Jahres an. Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat dazu geführt, dass sich weltweit die Energiepreise vervielfacht haben. Niemand möchte in seinen eigenen vier Wänden frieren, aber sich über seinen Energieverbrauch Gedanken zu machen und nach Einsparmöglichkeiten Ausschau zu halten, kann viel Sinn machen. Die Stadtwerke geben Tipps:

Raumtemperatur absenken

Jedes Grad Raumtemperatur, das eingespart wird, senkt die Heizkosten um etwa sechs Prozent. Wichtig ist auch, dass die Heizkörper ihre Energie gut abgeben können. Deshalb sollten

sie nicht zugestellt oder abgedeckt sein.

Kurz und kräftig Lüften

Fenster sollten im Herbst und Winter nie auf Kippe stehen. Während der Heizperiode gilt: Setzen Sie auf das gute alte Stoßlüften. Das heißt zwei bis drei Mal pro Tag kurz und kräftig durchlüften – nie länger als maximal fünf bis acht Minuten.

Umluft spart Energie

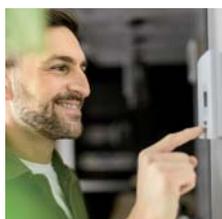
Was viele gar nicht wissen: Wer mit Umluft kocht oder backt, spart bis zu 30 Prozent Energie. Außerdem sollten Töpfe immer mit passendem Deckel versehen sein und die Topfgröße optimal zur Plattengröße passen.

Duschen statt Badewanne

Wer gerne ein Vollbad genießt, sollte dies auch weiter tun können. Es gilt aber trotzdem: Schaum in der Wanne und gemütlich dösen, braucht drei Mal mehr Energie und Wasser als zu duschen.

Wärmebrücken erkennen

Vielleicht am meisten Energie einsparen, lässt sich durch gute Isolierung von Türen und Fenstern. Nachts im Winter Roll- oder Fensterläden zu schließen, verhindert Wärmeverluste bis zu einem Viertel des Verbrauchs. Undichte Fensterrahmen oder Dichtungen auszutauschen, spart bares Geld und hilft der Umwelt.





Im Namen der Werke unterwegs: Zwei Bienenvölker in Lohrbach schützen die Natur und sammeln Honig im Auftrag der Stadtwerke Mosbach.
Foto: Lohmüller

Gute Nachrichten aus Lohrbach:

Stadtwerke-Bienen bei bester Gesundheit

Nasse Witterung im letzten Sommer hat Bienenvölkern hierzulande aber geschadet

Zwei Völker – ein Signal: Die Lohrbacher Stadtwerke-Bienen, immerhin rund 100.000 Insekten, sind wohlauf und erfreuen sich bester Gesundheit. „Bienen-Papa“ Hans-Jürgen Lohmüller, von dem die Stadtwerke Mosbach die beiden Völker gemietet haben und der für deren Wohlbefinden sorgt, kennt aber auch weniger positive Beispiele. Der Imkermeister und Bienensachverständige berichtet von bis zu 60 Prozent Schwund in einzelnen Landkreisen in Deutschland durch Einflüsse von außen.

Varroamilbe als tödlicher Parasit

Neben der kühl-feuchten Witterung im Sommer hat die Varroamilbe vielen Völkern zugesetzt und für hohe Verluste gesorgt. Die hohen Temperaturen in diesem Sommer bereits Mitte Juni waren ebenfalls nicht optimal für die Insekten. Da Bienen aber immer über eigene Vorräte verfügen, konnten trotz langer Trockenheit und Verlangsamung der Vegetation die meisten Völker von ihren Reserven leben. „Den Lohrbacher Völkern geht es prächtig“,

erzählt Lohmüller. „Insgesamt hat sich das Insektensterben subjektiv wohl ein wenig verlangsamt.“

Gestiegenes Bewusstsein

Hauptsächlich führt der Bienen-Fachmann diese Entwicklung auf die Sensibilisierung der Bevölkerung durch die Berichterstattung zurück. „Viele akzeptieren heute eher einen Löwenzahn oder Gänseblümchen als bunten Tupfer im Garten als noch vor ein oder zwei Jahren“, berichtet Lohmüller. „Das wirkt sich unmittelbar aus.“ Der klassische englische Rasen sei für viele heute nicht mehr das Maß aller Dinge. „Je mehr wir bereit sind, Lebensraum und Nistmöglichkeiten durch Totholz oder Blühwiesen bereitzustellen, desto mehr Wildbienenarten und Insekten insgesamt werden wir sehen.“ Für Entwarnung sei es noch zu früh, „aber ich habe das Gefühl, es geht in die richtige Richtung.“ Wer mehr über das Mietbienenprojekt und das Thema Bienenpatenschaften erfahren will, der kann das im Internet unter www.majas-mietbienen.de tun.



Open Air Kino 2022 startet am 10. August:

Von „Elvis“ bis „Top Gun 2“ volles Kino-Programm

Filmangebot in diesem Sommer brandaktuell und mit vielen unterschiedlichen Genres

Ab 10. August startet – unterstützt von den Stadtwerken Mosbach im Rahmen des Mosbacher Sommers – das Open Air Kino im Großen Elzpark in Mosbach. Bis einschließlich 21. August werden an insgesamt zwölf Abenden die besten Kinofilme der vergangenen Wochen und Monate zu sehen sein. Auf der rund 70 Quadratmeter großen Leinwand erscheinen unter anderem Lady Gaga, Tom Cruise, Nora Tschirner, Al Pacino und Elyas M' Bark. Es geht um deutsche Top-Produktionen („Wunderschön“, „Contra“, „Liebesdings“, „Guglhupfgeschwader“), um internationale Film-Hits („Top Gun 2“, „House of Gucci“, „Minions 2“, „King Richard“) und eine klassische französische Komödie („Monsieur Claude und sein großes Fest“).

Filmstart 21.15 Uhr – wenn es ausreichend dunkel ist

Die Stadtwerke Mosbach verlosen zehn Mal jeweils zwei Eintrittskarten für das Open Air Kino. Weitere Karten werden auf der Facebook-Seite der Stadtwerke Mosbach verlost - zu finden unter: facebook/stadtwerkemosbach.

Nehmen Sie am besten eine Decke und eine dicke Jacke mit in den Elzpark, denn wenn es auf Mitternacht zugeht, kann es auch Mitte August schon ein wenig frischer werden.

Programm August 2022

Contra

am Mittwoch, 10. August

Deutsche Komödie, 2022

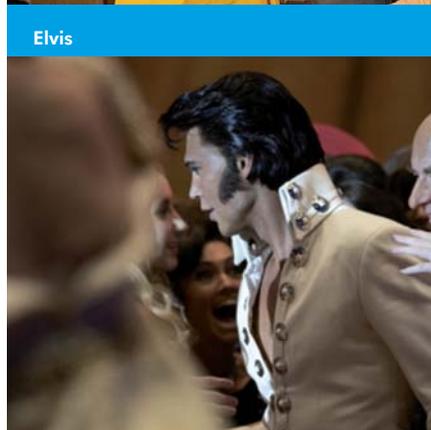
Die Story stammt ursprünglich aus Frankreich und war dort 2018 schon unter dem Titel „Die brillante Made-moiselle Neila“ ein großer Erfolg. Die deutsche Fas-sung mit Rainer Maria Herbst als latent rassistischem Rhetorik-Professor mit beißend-scharfen Attacken auf die Besucher seines Hörsaals steht diesem Spektakel aber in nichts nach. Der Auftakt im Elzpark ist mit „Contra“ gleich ein Leckerbissen zum Nachdenken und Mitfühlen. Das arrogant-entrückte Spiel des ebenso eloquenten wie menschenverachtenden Lehrers packt einen und macht an manchen Stellen



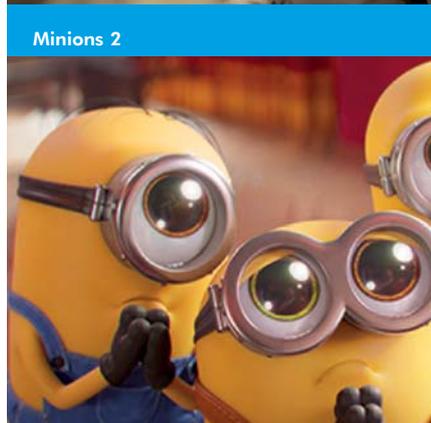
Contra



Guglhupfgeschwader



Elvis



Minions 2

wütend bis zur Ohnmacht. Aber auch die Lernkurve bei den Studierenden ist beachtlich und so ergibt sich ein erfüllter Kinoabend voller unvorhergesehener Überraschungen. Der Auftakt-Mittwoch im Open Air Kino.

Guglhupfgeschwader

am Donnerstag 11. August

Provinzkrimi, Deutschland, 2022

Mittlerweile ist das Format ein echter Klassiker – die Besucherzahlen zeigen regelmäßig steil nach oben. Außerdem ist die Nummer acht der Reihe auch noch brandneu. Genau eine Woche vor der Aufführung in Mosbach ist erst der Deutschlandstart. Was Franz und Susi gemeinsam mit Rudi diesmal erleben, ist an Originalität wieder großartig. Unter anderem geht es um die Frage, wie gut Hunde auf drei Beinen unterwegs sind und wie vernunftbegabt ein Mensch sein muss, damit er einen Lottoschein ausfüllt. Grandios auch wieder Eisi Gulp als Papa Eberhofer. Nächstes Jahr wird die Reihe schon zehn Jahre alt – aber die Episoden werden von Mal zu Mal besser. Viel Unterhaltung am Donnerstag-abend im Großen Elzpark.

Elvis

am Freitag, 12. August

Musikfilm, USA, 2022

Er hat die moderne Musik geprägt, wie kaum einer vor ihm und nur ganz wenige danach. Seine Haartolle war ebenso legendär wie sein Hüftschwung. Wenn er zur Gitarre griff und die Stimme erhob, fielen die Mädels in den 50er und 60er Jahren reihenweise in Ohnmacht. Elvis Presley – einer der ganz Großen seiner Zunft. Nach den erfolgreichen Musikfilmen über Queen und Elton John hat die Branche das Genre neu für sich entdeckt – und mit „Elvis“ einen echten Volltreffer nachgelegt. Der Film zeigt eindrucksvoll, wie aus dem schüchternen Mottersöhnchen immer mehr der King of Rock 'n' Roll wird. Freitag ist Elvis-Zeit im Mosbacher Open Air Kino. Songs von „Jailhouse Rock“ über „Love me tender“ bis zu „Blues Suede Shoes“.

Minions 2

am Samstag, 13. August

Animation, USA, 2022

Die 91 Minuten von „Minions 1“ haben 2015 allein in Deutschland mehr als sechs Millionen Kino-Fans auf der großen Leinwand gesehen. Und man muss kein Hellseher sein, um einen solchen Erfolg auch dem zweiten Teil vorherzusagen. Die Machart setzt wieder auf Altbewährtes, Bekanntes und Erfolgreiches. Die kleinen Männchen sind meist höllisch in Aufruhr, die sonore Basstimme von Thomas Gottschalk sorgt für eine angenehme Synchronvertonung und eigentlich herrscht große Action im Sekundentakt. Diesmal haben sich die Minions haupt-

sächlich für die Fortbewegung per Flugzeug entscheiden, was natürlich großartige Gelegenheiten für die Erzeugung eines vollständigen Chaos bietet. Wer die alten Minions mag, der wird die neuen lieben.

Wunderschön

am Sonntag, 14. August

Komödie, Deutschland, 2022

Großes deutsches Kino ist nicht selbstverständlich. Aber immer wieder passiert es und diesmal sind einige der großen Würfe beim Mosbacher Sommer vertreten. Den Auftakt macht „Wunderschön“ von und mit Karo Herfurth. Ihr ist mit dem Streifen etwas ganz Besonderes gelungen. Wunderschön erzählt sie von den Nöten unserer Zeit im Beziehungsstress. „Für Dich ändert sich gar nichts und für mich alles“ – sagt sie zu ihm, nachdem das erste Kind da ist. Der Film ist zum Verlieben – er ist komisch, er ist romantisch und er rührt immer wieder zutiefst an. Außerdem zeigt er, dass die großartige Nora Tschirner immer noch besser werden kann.

King Richard

am Montag, 15. August

Drama, USA, 2022

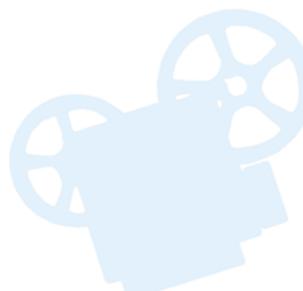
Manchmal planen Eltern die Karrieren ihrer Kinder vor. Mitunter auch schon recht früh. Doch King Richard alias Will Smith hat die Tennis-Laufbahnen seiner Töchter Serena und Venus geplant, da waren die beiden noch nicht mal auf der Welt. In Deutschland gab es übrigens ein Pendant. Auch Peter Graf hat die kleine Steffi angeblich schon im Wohnzimmer mit Tennisbällen beworfen, da war das Mädchen noch keine drei Jahre alt. Doch „King Richard“ ist kein Sport-Epos. Vielmehr geht es um Rassismus, Respekt, eisernen Willen und die Überzeugung, niemals aufzugeben. Richard Williams, der Papa von Serena und Venus, hat einen Plan für seine Mädchen – und eine große Liebe für sie.

Liebedings

am Dienstag, 16. August

Komödie, Deutschland 2022

Die zweite deutsche Top-Produktion nach „Wunderschön“ am Sonntag erwartet Kino-Fans schon am Dienstag im Burggraben. Elyas M' Barek – wahrscheinlich wirklich derzeit die Nummer eins unter Deutschlands erfolgreichsten Schauspielern – spielt so etwas wie sich selbst. Er spielt den erfolgreichen Filmschauspieler. Drehbuch-Star Anika Decker hat ihren Teil beigetragen, deutsche Mimen wie Denis Maschitto, Lucie Heinze, Peri Baumeister oder Alexandra Maria Lara tragen das ihrige bei. Mitunter wird es ein wenig albern, wenn sich die feministische Theatergruppe, in deren Fänge Marvin Bosch (M' Barek) geraten ist, sich als Tampons oder Geschlechtsorgane verkleidet.



Wunderschön



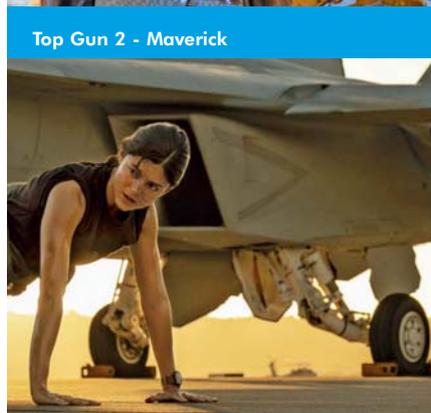
King Richard



Liebedings



House of Gucci



Top Gun 2 - Maverick

House of Gucci

am Mittwoch, 17. August

Familien-Epos, USA 2021

Dass Lady Gaga mit über 170 Millionen verkaufter Platten weltweit eine der bekanntesten Sängerinnen ihrer Zeit ist, weiß man. Dass die 36-jährige eine gute Schauspielerin ist, wissen Mosbacher Open Air Kino-Besucher, wenn sie 2019 im Burggraben „A Star is born“ gesehen haben. Jetzt kommt Lady Gaga zurück – und zwar besser als je zuvor. Als Patrizia Reggiani zeigt das Multi-Talent, wie sie sich den späteren Gucci-Erben Maurizio schon als Studenten angelt, durch ihn den sozialen Aufstieg schafft und ihn schließlich – gedemütigt und wütend – ermorden lässt. Dabei ist das Ganze auch noch wirklich passiert. Der echte Maurizio starb 1995 in Mailand mit zwei Kugeln im Kopf.

Top Gun 2 - Maverick

am Donnerstag 18. August

Actionfilm, USA, 2021

Der erste Teil von Top Gun hat Kino-Geschichte geschrieben. Nicht mehr und auch nicht weniger. Außerdem hat er den Hauptdarsteller Tom Cruise damals 1986 über Nacht zu einem der bestbezahlten Schauspieler der Welt gemacht. Jetzt kommt Top Gun zurück – und ehrlich gesagt – der New Yorker Schönlings Cruise sieht auch mit seinen 60 Jahren immer noch unverschämte gut aus. Top Gun ist Popcorn-Kino vom Feinsten, die Action in den pfeilschnellen Jets, die coolen Sprüche, die schönen Frauen. Ja, es sind Klischees, aber irgendwie wollen wir alle sie sehen. Und bis der schöne Tom beim Motorradfahren endlich einen Helm aufsetzt, müssen wir wohl bis Teil 3 warten.

Info

Die Film-Vorführungen beginnen, wenn es dunkel wird am Abend im Großen Elzpark, in aller Regel so gegen 21:15 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt ermäßigt 9,90 Euro, der Normalpreis liegt bei 11,00 Euro. QR-Code zum Vorverkauf:



Die Stadtwerke Mosbach verlosen zehn Mal jeweils zwei Eintrittskarten für das Open-Air-Kino (siehe Rückseite).

Weitere Karten werden auf der Facebook-Seite der Stadtwerke Mosbach verlost - zu finden unter: facebook/stadtwerkemosbach.



Wunderschön



Wunderschön

am Freitag, 19. August
Komödie, Deutschland, 2022

„Ich muss nicht mehr machen, was Du willst. Ich muss nicht mehr sein, wie Du willst. Ich will einfach nur noch ich sein.“ „Wunderschön“, der Film von Karolin Herfurth, feiert die weibliche Emanzipation. Und dank Ensemble und Buch gelingt das dermaßen ansprechend, dass wir als Zuschauer Gänsehautmomente erleben. Die Befreiung, wenn Frau es geschafft hat, uralte, patriarchalische Rollenschemata zu überwinden. Dabei ist der Film voller Witz und ohne erhobene Zeigefinger. Allenfalls kommt ein Finger in der Nachbarschaft zum Einsatz, wenn es darum geht, überkommene Männer-Frauen-Stereotypen dahin zu begleiten, wo sie hingehören: Nämlich endgültig auf den Müll.

Gugelhupfgeschwader



Gugelhupfgeschwader

am Samstag, 20. August
Provinzkrimi, Deutschland, 2022

Die Erfolgsformel der Eberhofer-Krimis bleibt auch in Episode acht erhalten. Es geht für Franz um die schwierige Polizeiarbeit, seinen vertrackten Kampf mit dem Alkohol und seine komplizierte Beziehung zur Verlobten Susi. Dazu kommt sein bester Freund Rudi und diesmal auch „Hinkelotta“, wobei wir uns hier weitere Hinweise bewusst verkneifen. Klar gibt es auch wieder legendäre Sprüche – etwa, wenn Franz wissen will, ob der Kasper schon in die Schlucht gehopft ist. Da kann man das dröhnende Lachen über dem Burggraben in Neckarelz bereits erahnen. Manchmal ein bisschen derb, immer von Herzen und überaus natürlich. Es menscht eben beim Eberhofer.

Monsieur Claude und sein großes Fest



Monsieur Claude und sein großes Fest

am Sonntag, 21. August
Komödie, Frankreich, 2021

Der erste Teil „Monsieur Claude und seine Töchter“ war 2014 nicht nur in Frankreich der absolute Knaller. Auch in Deutschland sahen ihn über vier Millionen Kinofans. Der Film hat 175 Millionen Euro eingespielt. Da kann man als Produzent schon mal über eine Fortsetzung nachdenken. Die gab es 2019 mit „Monsieur Claude 2“. Jetzt also Folge drei: Aber – oh Wunder – es funktioniert. Das herrliche Spiel mit den rassistischen Herkunftsklischees – Claudes Schwiegersöhne sind jüdischer, algerisch-muslimischer und chinesischer Abstammung – entwickelt nach wie vor seine eigene Komik. Ressentiments zum Schenkelklopfen – das ist der letzte Abend im Großen Elzpark.

Mit den Stadtwerken Mosbach können Sie

10 x 2 Freikarten für das Open-Air-Kino gewinnen!

Gewinnspielfrage:

Welchem großen Star ist 2022 im Großen Elzpark ein eigener Film gewidmet?

- Rex Gildo
- Elvis Presley
- Nena

Mitmachen ist ganz einfach. Diesen Coupon ausfüllen oder richtige Antwort auf eine Postkarte und senden oder abgeben bei: Stadtwerke Mosbach GmbH, Am Henschelberg 6, 74821 Mosbach oder per E-Mail an info@swm-online.de

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinnspiel auch auf Facebook unter: facebook.com/stadtwerkemosbach

Einsendeschluss: 4. August 2022

Vorname

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon oder E-Mail

IMPRESSUM

Energie - Kundenmagazin
 Stadtwerke Mosbach GmbH
 Am Henschelberg 6, 74821 Mosbach,
 Fon 06261 8905-0, Fax 8905-2
info@swm-online.de, www.swm-online.de

Redaktion
 Jürgen Jaksz, Ralf Winkler

Konzeption
 M. Schlusnus in Zusammenarbeit mit
www.eloquent-textagentur.de

Fotos
 Stadtwerke Mosbach, Stadt Mosbach, L. Schlusnus

Druck
 Druckerei Laub, Elztal-Dallau

Verbreitung
 Kostenlos an 23.000 Haushalte
 Alle Rechte vorbehalten © 2022

SWM Website



Schöne Sommerferien

Das gesamte Team der Stadtwerke Mosbach wünscht allen Kundinnen und Kunden, sowie allen Partnern und Lieferanten friedliche und ruhige Sommertage. Falls Sie in Urlaub fahren, kommen Sie wohlbehalten und gesund nachhause zurück. Die nächste Ausgabe der Kundenzeitung „Energie“ erscheint voraussichtlich im Dezember 2022.